

Prophetie in griechischer Übersetzung und Fortschreibung.

Das Beispiel Jesajas, Jeremias und Baruchs

1. Einleitung
2. Jesaja
 - 2.1. Herrschaftskonzepte (Jes 8,23–9,6)
 - 2.2. Nebukadnezar und der Tod des fremden Herrschers in den Bergen (Jes 14,19)
3. Jeremia
 - 3.1. Nebukadnezar und das Zeitalter der Fremdherrschaft (Jer^{MT} 27,5-7 // Jer^{LXX} 34,5-6)
 - 3.2. Herrschaftskonzepte (Jer 33,14-26)
 - 3.3. Mose, Jeremia und Baruch
4. Baruch
 - 4.1. Baruch – Fortschreibung des Jeremiabuches in welcher Fassung?
5. Fazit

2.1.

Jes 9,5-6		
<p>⁵ Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seine Schulter gekommen; und sein Name wurde gerufen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens. ⁶ Zur Vermehrung der Herrschaft, und zum Frieden ist kein Ende auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und es zu stützen in Recht und in Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer JHWHs der Heerscharen wird dies tun.</p>	<p>⁵ כִּי־יֵלֵד יִלְד־לָנוּ בֵן נִתַּן־לָנוּ וְתָהִי הַמְּשָׁרָה עַל־שִׁכְמוֹ וַיִּקְרָא שְׁמוֹ פֶּלֶא יוֹעֵץ אֵל גִּבּוֹר אֲבִיעַד שֵׁר־שְׁלוֹם: (לְמַרְבֵּה) [לְמַרְבֵּה] הַמְּשָׁרָה וּלְשְׁלוֹם אֵין־קֵץ עַל־כִּסֵּא דָוִד וְעַל־מַמְלַכְתּוֹ לְהַכִּין אֶתְּהָ וּלְסַעֲדָהּ בְּמִשְׁפָּט וּבְצַדִּיקָה מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם קִנְיָת יְהוָה צְבָאוֹת תַּעֲשֶׂה־זֹאת: ס</p> <p style="text-align: center;">LXX: אבִי עַד שֵׁר שְׁלוֹם:</p>	<p>⁵ ὅτι παιδίον ἐγεννήθη ἡμῖν υἱὸς καὶ ἐδόθη ἡμῖν οὗ ἡ ἀρχὴ ἐγενήθη ἐπὶ τοῦ ὤμου αὐτοῦ καὶ καλεῖται τὸ ὄνομα αὐτοῦ· μεγάλης βουλῆς ἄγγελος ἐγὼ γὰρ ἄξω εἰρήνην ἐπὶ τοὺς ἄρχοντας εἰρήνην καὶ ὑγίειαν αὐτῷ. ⁶ μεγάλη ἡ ἀρχὴ αὐτοῦ καὶ τῆς εἰρήνης αὐτοῦ οὐκ ἔστιν ὄριον ἐπὶ τὸν θρόνον Δαυὶδ καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ κατορθῶσαι αὐτὴν καὶ ἀντιλαβέσθαι αὐτῆς ἐν δικαιοσύνῃ καὶ ἐν κρίματι ἀπὸ τοῦ νῦν καὶ εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον ὁ ζῆλος κυρίου σαβαωθ ποιήσει ταῦτα</p>
<p>⁵ Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, auf dessen Schulter die Souveränität war; und sein Name wird gerufen: großen Ratschlusses Bote, denn ich werde Frieden bringen über die Herrscher, Frieden und Gesundheit für ihn. ⁶ Groß ist seine Herrschaft, und seines Friedens ist keine Grenze für den Thron Davids und sein Königreich, es zu Erfolg zu führen und ihm zu helfen in Gerechtigkeit und in Recht von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des Herrn Zabaoth wird dies tun.</p>		

2.2.

Jes 14,19-20		
<p>¹⁹ Und du bist geworfen worden von deiner Grabstätte wie ein verabscheuter Schöbbling, bedeckt mit Erschlagenen, vom Schwert Durchbohrten, Hinabgestiegenen zu den Steinen der Grube, wie ein zertretener Leichnam. ²⁰ Nicht du wirst vereint werden mit ihnen im Grab. Denn dein Land hast du zugrunde gerichtet, dein Volk hast du erschlagen. Nicht es wird genannt werden in Ewigkeit der Same von Übeltätern.</p>	<p>¹⁹ וְאַתָּה הַשְׁלַכְתָּ מִקְבְּרָךָ כַּנְּצֵר נִתְעַב לְבוֹשׁ הַרְגִים מְטֻעָנֵי הָרֶב יוֹרְדֵי אֶל-אֲבְנֵי-בוֹר כַּפְגָּר מוֹבֵס: ²⁰ לֹא-תִחַד אַתָּם בְּקִבוּרָה כִּי-אֶרֶץ שַׁחַת עִמָּךְ: הַרְגַת לֹא-יִקְרָא לְעוֹלָם זֶרַע מְרַעִים:</p>	<p>¹⁹ σὺ δὲ ριφήση ἐν τοῖς ὄρεσιν ὡς νεκρὸς ἐβδελυγμένος μετὰ πολλῶν τεθνηκότων ἐκκεκνημένων μαχαίραις καταβαινόντων εἰς ᾄδου ὄν τρόπον ἱμάτιον ἐν αἵματι πεφυρμένον οὐκ ἔσται καθαρὸν ²⁰ οὕτως οὐδὲ σὺ ἔση καθαρὸς διότι τὴν γῆν μου ἀπόλεσας καὶ τὸν λαόν μου ἀπέκτεινας οὐ μὴ μείνης εἰς τὸν αἰῶνα χρόνον σπέρμα πονηρόν</p>
		<p>¹⁹ Du aber bist hingeworfen worden in den Bergen wie ein verabscheuter Toter, mit vielen Sterbenden, Durchbohrten durch Schwerter, Hinabgestiegenen in den Hades. Auf diese Weise, ein Gewand in Blut getaucht, nicht es wird rein sein. ²⁰ So nicht du wirst rein sein, weil du mein Land vernichtet, mein Volk getötet hast. Du wirst gewiss nicht bleiben für ewige Zeit, schlechter Same.</p>

3.1.

Jer 34,5-6 (LXX); Jer 27,5-7 (MT)		
<p>⁵ Denn ich habe die Erde gemacht durch meine große Kraft und durch meinen erhobenen Arm, und ich werde sie geben, wer gut scheint in meinen Augen. ⁶ Ich habe die Erde Nebukadnezar, dem König von Babel gegeben, ihm zu dienen, und die Tiere des Feldes, für ihn zu arbeiten. ⁷ [...]</p>	<p>⁵ ὅτι ἐγὼ ἐποίησα τὴν γῆν ἐν τῇ ἰσχύϊ μου τῇ μεγάλῃ καὶ ἐν τῷ ἐπιχείρῳ μου τῷ ὑψηλῷ καὶ δώσω αὐτὴν ᾧ ἔαν δόξῃ ἐν ὀφθαλμοῖς μου ⁶ ἔδωκα τὴν γῆν τῷ Ναβουχοδοноσορ βασιλεῖ Βαβυλῶνος δουλεύειν αὐτῷ καὶ τὰ θηρία τοῦ ἀγροῦ ἐργάζεσθαι αὐτῷ ⁷ [...]</p>	<p>⁵ אֲנֹכִי עָשִׂיתִי אֶת-הָאָרֶץ אֶת-הָאָדָם וְאֶת-הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר עַל-פְּנֵי הָאָרֶץ בְּכַחַי הַגָּדוֹל וּבְזְרוּעֵי הַנְּטוּיָה וּנְתַתִּי לְאִשֶׁר יִשָּׁר בְּעֵינָי: ⁶ וְעַתָּה אֲנֹכִי נֹתַתִּי אֶת-כָּל-הָאֲרָצוֹת הָאֵלֶּה בְּיַד נְבוּכַדְנֶאצַּר מַלְכ־בָּבֶל עַבְדִּי וְגַם אֶת-חַיַּת הַשָּׂדֶה נֹתַתִּי לוֹ לְעַבְדּוֹ: ⁷ וְעַבְדּוּ אֹתוֹ כָּל-הַגּוֹיִם וְאֶת-בָּנָיו וְאֶת-בְּנֵי בָנָיו עַד בְּאֶעֱת אֲרֻצּוֹ גַּם-הוּא וְעַבְדּוּ בוֹ גּוֹיִם רַבִּים וּמְלָכִים גְּדֹלִים:</p>
		<p>⁵ Ich, ich habe die Erde gemacht, <u>den</u> Menschen und das Vieh, die auf der Fläche der Erde sind durch meine große Kraft und durch meinen ausgestreckten Arm, und ich gebe sie, wer recht ist in meinen Augen. ⁶ Und nun habe ich alle diese Länder in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babel, meines Knechtes gegeben, und auch die Tier des Feldes habe ich ihm gegeben, ihm zu dienen. ⁷ Und alle Nationen werden ihm dienen, und seinem Sohn und dem Sohn seines Sohnes, bis die Zeit seines Landes kommt, auch er, und sie werden ihm dienen/ihn dienstbar machen, große Nationen und große Könige.</p>

3.2.

			Jer 33,14-26		
				<p>14 הֲגָה יָמִים בָּאִים נְאֻם־יְהוָה וְהָיָה וְהִקְמֵתִי אֶת־הַדְּבָר הַטּוֹב אֲשֶׁר דִּבַּרְתִּי אֶל־בֵּית יִשְׂרָאֵל וְעַל־בֵּית יְהוּדָה:</p>	<p>14 Siehe, Tage kommen, Spruch JHWHs, und ich erfülle das gute Wort, das ich über das Haus Israel und über das Haus Juda geredet habe.</p>
Jer 23,5-6					
<p>5 Siehe, Tage kommen, spricht der Herr, und ich werde dem David einen gerechten Spross aufstehen lassen, und er wird als König herrschen, und er wird verständig sein, und er wird Recht und Gerechtigkeit tun im Land. 6 In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel wird vertrauensvoll wohnen. Und dies ist sein Name, mit den ihn der Herr rufen wird: Josedeck,</p>	<p>5 ἰδοὺ ἡμέραι ἔρχονται λέγει κύριος καὶ ἀναστήσω τῷ Δαυιδ ἀνατολήν δικαίαν καὶ βασιλεύσει βασιλείς καὶ συνήσει καὶ ποιήσει κρίμα καὶ δικαιοσύνην ἐπὶ τῆς γῆς 6 ἐν ταῖς ἡμέραις αὐτοῦ σωθήσεται Ἰουδας καὶ Ἰσραὴλ κατασκηνώσει πεποιθώς καὶ τοῦτο τὸ ὄνομα αὐτοῦ ὃ καλέσει αὐτὸν κύριος Ἰωσεδεκ</p>	<p>5 הֲגָה יָמִים בָּאִים נְאֻם־יְהוָה וְהָיָה וְהִקְמֵתִי לְדָוִד צֶמַח צְדִיק וְהָיָה מֶלֶךְ וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וְצִדְקָה בְּאַרְצוֹ: בְּיָמָיו תִּשְׁעַת יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל יִשְׁכְּן לְבֶטַח וְזֶה שְׁמוֹ אֲשֶׁר־יִקְרָאוּ יְהוָה צְדִקְנוֹ: ס</p>	<p>5 Siehe, Tage kommen, Spruch JHWHs, und ich werde dem David einen gerechten Spross aufstellen, und er wird als König herrschen und er wird verständig handeln, und er wird Recht und Gerechtigkeit tun im Land. 6 In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, und Israel wird wohnen in Sicherheit. Und dies ist sein Name, mit dem er genannt werden wird: „JHWH ist unsere Gerechtigkeit“</p>	<p>15 בְּיָמֵים הָהֵם וּבַעֲתָהּ הָיָה אֶצְמִיחַ לְדָוִד צֶמַח צְדִיקָה וְעָשָׂה מִשְׁפָּט וְצִדְקָה בְּאַרְצוֹ: 16 בְּיָמֵים הָהֵם תִּשְׁעַת יְהוּדָה וִירוּשָׁלַם תִּשְׁכֹּן לְבֶטַח וְזֶה אֲשֶׁר־יִקְרָאֶלָּהּ יְהוָה צְדִקְנוֹ: ס</p>	<p>15 In diesen Tagen und in dieser Zeit werde ich dem David einen Spross der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen, und er wird Recht und Gerechtigkeit tun im Land. 16 In diesen Tagen wird Juda gerettet werden und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen. Und dies, wie man es nennen wird: „JHWH ist unsere Gerechtigkeit“</p>
[1 Kön 2,4; 8,25; 9,5; 2 Chr 6,16]					
		<p>[... לא־יִכְרַת לְדָוִד אִישׁ מִעַל כִּסֵּא יִשְׂרָאֵל]</p>	<p>[... es soll dir nicht an einem Mann auf dem Thron Israels fehlen.]</p>	<p>17 כִּי־כֹה אָמַר יְהוָה לֹא־יִכְרַת לְדָוִד אִישׁ יֹשֵׁב עַל־כִּסֵּא בֵּית־יִשְׂרָאֵל: 18 וְלַכֹּהֲנִים הַלְוִיִּם לֹא־יִכְרַת אִישׁ מִלְּפָנַי מִזְעֵלָה עֹלָה וּמִקְטִיר מִנְחָח וְעֹשֶׂה־זֶבַח כָּל־הַיָּמִים: ס</p>	<p>17 Denn so spricht JHWH: Es soll dem David nicht an einem Mann fehlen, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt, 18 und den Priestern, den Leviten, soll es nicht an einem Mann vor meinem Angesicht fehlen, der Ganzopfer opfert, und der Speiseopfer opfert, und der Schlachtopfer darbringt alle Tage.</p>

Jer 38,35-37 (LXX); 31,35-37 (MT)					
<p>³⁵ Wenn der Himmel in die Höhe erhoben wird, spricht der Herr, und wenn der Grund der Erde nach unten erniedrigt wird, werde auch ich das Geschlecht Israel nicht verwerfen, spricht der Herr, wegen allem, was sie getan haben. ³⁶ So hat der Herr gesprochen, der die Sonne als Licht des Tages gab, den Mond und die Sterne als Licht der Nacht, und einen Schrei im Meer und seine Wellen rauschten, Herr Allherrscher ist sein Name: ³⁷ Wenn diese Gesetze aufhören vor meinem Angesicht, spricht der Herr, wird auch das Geschlecht Israels aufhören, ein Volk nach meinem Angesicht zu sein, alle Tage.</p>	<p>³⁵ ἔὰν ὑψωθῆ ὁ οὐρανὸς εἰς τὸ μετέωρον φησὶν κύριος καὶ ἔὰν ταπεινωθῆ τὸ ἔδαφος τῆς γῆς κάτω καὶ ἐγὼ οὐκ ἀποδοκιμῶ τὸ γένος Ἰσραὴλ φησὶν κύριος περὶ πάντων ὧν ἐποίησαν ³⁶ οὕτως εἶπεν κύριος ὁ δοὺς τὸν ἥλιον εἰς φῶς τῆς ἡμέρας σελήνην καὶ ἀστέρας εἰς φῶς τῆς νυκτός καὶ κραυγὴν ἐν θαλάσσει καὶ ἐβόμβησεν τὰ κύματα αὐτῆς κύριος παντοκράτωρ ὄνομα αὐτῷ ³⁷ ἔὰν παύσωνται οἱ νόμοι οὗτοι ἀπὸ προσώπου μου φησὶν κύριος καὶ τὸ γένος Ἰσραὴλ παύσεται γενέσθαι ἔθνος κατὰ πρόσωπόν μου πάσας τὰς ἡμέρας</p>	<p>³⁵ כְּהוּ אָמַר יְהוָה נָתַן שֶׁמֶשׁ לְאוֹר יוֹמִים וְכוכְבִּים לְאוֹר לַיְלָה רָגַע הַיָּם וַיִּקְרָא גִלְיָו יְהוָה צְבָאוֹת שְׁמוֹ: ³⁶ אִם יִמְשׁוּ הַחֻקִּים הָאֵלֶּה מִלְּפָנַי נִאֲמַר יְהוָה גַּם זֶרַע יִשְׂרָאֵל יִשְׁבְּתוּ מִהָיִוֹת גּוֹי לְפָנַי כָּל־הַיָּמִים: ³⁷ כְּהוּ אָמַר יְהוָה אִם יִמְדוּ שָׁמַיִם מִלְּמַעְלָה וַיִּחְקְרוּ מוֹסְדֵי־אָרֶץ לְמַטָּה גַם־אֲנִי אֲמַאֵם בְּכָל־זֶרַע יִשְׂרָאֵל עַל־כָּל־אֲשֶׁר עָשׂוּ נִאֲמַר יְהוָה: ^ס</p>	<p>³⁵ So spricht JHWH, der die Sonne gesetzt hat zum Licht für den Tag, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zum Licht für die Nacht, der das Meer aufwühlt und seine Wogen brausen, JHWH Zebaoth ist sein Name; ³⁶ Wenn diese Ordnungen vor meinem Angesicht weichen, Spruch JHWHs, dann soll auch der Same Israels aufhören, eine Nation zu sein vor meinem Angesicht alle Tage. ³⁷ So spricht JHWH: Wenn der Himmel oben gemessen und die Fundamente der Erde unten erforscht werden können, dann werde auch ich den ganzen Samen Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben, Spruch JHWHs.</p>	<p>¹⁹ וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יְרֵמְיָהוּ לֵאמֹר: ²⁰ כֹּה אָמַר יְהוָה אֲסֹתְפֹרוּ אֶת־בְּרִיתִי הַיּוֹם וְאֶת־הַיּוֹת יוֹמִם־וַלַּיְלָה בְּעֵתָם: ²¹ גַּם־בְּרִיתִי תִפְרֹץ אֶת־דָּוִד עַבְדִּי מִהָיִוֹת־לּוֹ בֶן מַלְכָּךְ עַל־כִּסְאוֹ וְאֶת־הַלְוִיִּם הַכֹּהֲנִים מִשְׁרָתִי: ²² אֲשֶׁר לֹא־יִסְפָּר צְבָא הַשָּׁמַיִם וְלֹא יִמָּד הוֹלֵךְ הַיָּם כִּן אֲרַבָּה אֶת־זֶרַע דָּוִד עַבְדִּי וְאֶת־הַלְוִיִּם מִשְׁרָתִי אֲתִי: ^ס ²³ וַיְהִי דְבַר־יְהוָה אֶל־יְרֵמְיָהוּ לֵאמֹר: ²⁴ הֲלוֹא רָאִיתָ מִה־הַעַם הַזֶּה דִּבְרוּ לֵאמֹר שְׁתִּי הַמְשַׁפְּחֹת אֲשֶׁר בְּחַר יְהוָה בָּהֶם וַיִּמְאָסוּ וְאֶת־עַמִּי יִנְאַצּוּן מִהָיִוֹת עוֹד גּוֹי לְפָנֵיהֶם: ^ס ²⁵ כֹּה אָמַר יְהוָה אֱמֹלֵךְ בְּרִיתִי יוֹמִם וְלַיְלָה חֻקֹּת שָׁמַיִם וְאָרֶץ לֹא־שָׁמְתִי: ²⁶ גַּם־זֶרַע יַעֲקֹב וְדוֹד עַבְדִּי אֲמַאֵם מִקַּחַת מִזְרַעוֹ מִשְׁלֵיִם אֶל־זֶרַע אֲבֹרָהּ יִשְׁחַק וַיַּעֲקֹב כִּי־[אָשִׁיב] אֶת־שְׁבוֹתָם וְרַחֲמֵתִים: ^ס</p>	<p>¹⁹ Und das Wort JHWHs geschah zu Jeremia: ²⁰ So spricht JHWH: Wenn ihr meinen Bund mit dem Tag und meinen Bund mit der Nacht brechen könnt, so dass der Tag und die Nacht nicht zu ihrer Zeit sind, ²¹ kann auch mein Bund mit David, meinem Knecht, gebrochen werden, so dass er keinen Sohn hat, zu herrschen auf seinem Thron, und die Leviten, die Priester. ²² Wie das Heer des Himmels nicht gezählt werden kann, und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, so zahlreich werde ich den Samen Davids, meines Knechtes, machen, und die Leviten, die mir dienen. ²³ Und das Wort des Herrn geschah zu Jeremia: ²⁴ Hast du nicht gesehen, was dieses Volk redet, indem es sagt: "Die beiden Geschlechter, die der Herr erwählt hat er verworfen," und sie schähen meinem Volk, dass es vor ihrem Angesicht keine Nation mehr sei? ²⁵ So spricht JHWH: Wenn mein Bund mit dem Tag und der Nacht nicht ist, wenn ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht festgesetzt habe, ²⁶ werde ich auch den Samen Jakobs und Davids, meines Knechtes, verwerfen, nicht zu nehmen von seinem Samen Herrscher über den Samen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Denn ich werde ihr Geschick wenden und mich über sie erbarmen.</p>